

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Schüleraufsätze illustrieren Familienverhältnisse  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471804>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

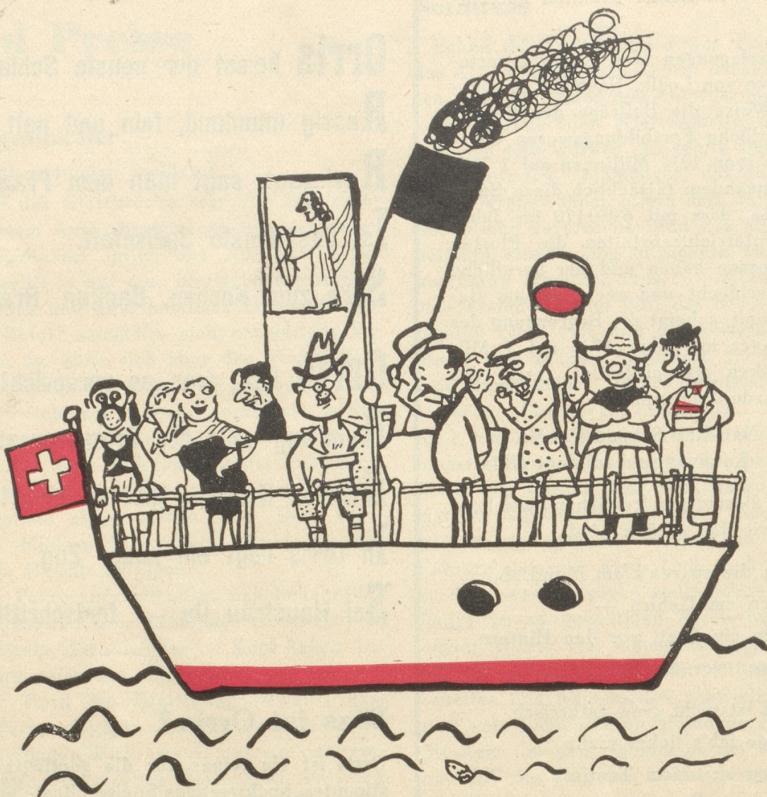
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Zeit der Ferien ist es jetzt,  
wir haben wieder vollbesetzt  
wie in den besten Jahren.

Sogar ein Schweizer ist dabei.  
Entschuldigung, er ist so frei  
ein bisschen mitzufahren.

### Hier spart man nicht mit Komplimenten

Wenn man einem Menschen ein Zeugnis ausstellen muss, überlegt man sich reiflich, dass ja kein übertriebenes Wort und zu viel Erfreuliches drin steht, das den Zeugnisinhaber ein klein wenig besser erscheinen liesse, als er sich selber vorkommt.

Bei den Vierbeinern ist man nicht

so zurückhaltend. Kürzlich las ich folgendes Hundezugnis:

«Ihr Vater ist der erfolgreiche Zuchtrüde „Kassak von der Wolga“, internationaler Schönheits- und Arbeits-Champion, im Gebäude und terriermässig ein Tier von grosser Konkurrenz. Dazu folgsam, wachsam und ein ganz prima Springer mit solidem Herz.»

Stielaugen kann man da kriegen — vor Neid!

würde einem darauf aufmerksam machen.

Endlich brachte mein Freund so viel Rasse auf zu einer Bemerkung: «Du muesch dänn öppe nid meine, will dräckigi Füess hebisch, gsäch me 's Loch im Socke nid!» Vino

### Schnellzug von Bern

Im Zürcher Hauptbahnhof trifft aus Bern eine Zugskomposition ein, bestehend aus sieben Wagen. Der diensthabende Sous-Chef bemerkt, dass der Wagenrapport des Zugführers acht Wagen ausweist und fragt diesen daher: «Zum Tüüfel, was ischt dänn mit em achte Wage?»

Antwortet da unser Berner Zugführer: «Dä wird wou na cho!» spü

### Sproch- Biwegig

Meine Buben waren in der Schweiz in den Ferien. Da gingen sie fischen an den See. Einer der beiden fing ein kleines Fischchen und wollte dasselbe wieder in den See werfen; da sagte ihm ein kleiner Knirps, der zugeschaut hatte: «Gib en nu mir, d'Mamma frisst-en scho!» Carlos

### Schüleraufsätze illustrieren Familienverhältnisse

(Schwester verlobt) ... Meine Schwester hat jetzt oftträumerische Augen; man weiss nicht genau, ob sie dann etwas Unsichtbares sieht ...

(Vater Trinker) ... Wenn mein Vater nach Wein riecht, dann ist nicht gut mit ihm Kirschen essen ...

(Mutter hat die Hosen an) ... Ich möchte lieber einen Vatertag wünschen, da die Mutter sonst schon mehr Tage hat ... Doku

### Zweierlei Weisheit

Wer es versteht, seine Gedanken auszusprechen, gilt als weise. Wer es versteht, seine Gedanken zu verschweigen, ist weise. E. H.



### Oh diese Mitmenschen

Da läuft man tagelang mit einem Loch im Socken herum. Kein Mensch

**HOTEL  
GLARISEGG**  
Privat-Strandbad am Bodensee  
Weekend Ferien Telefon: Steckborn N° 11